

Pfarrbrief

der Pfarren Barwies, Mieming, Obsteig und Wildermieming



Du bist gesucht!



friends of Jesus

Gesucht werden motivierte Teens und junge Erwachsene zwischen 13 und 20, mit Ideen und Tatendrang, um ein Dekanatsjugendteam zu gründen.

Was dich erwartet:

2-4 Mal jährlich Teamtreffen,
Planung und Mitgestaltung von Jugendprojekten im Dekanat,
Ausflüge, Aktionen, Wallfahrten und mehr...

Du hast Interesse oder willst Näheres wissen? Dann
melde dich bei Dekanatsjugendleiterin Hanna:
+43 676 87307599

BIBELTEILEN – im Wort Gottes Gemeinschaft feiern

Weil uns das Wort Gottes verbindet, wollen wir beim Bibel- teilen gemeinsam eine Bibelstelle lesen, darüber nachden- ken und miteinander ins Gespräch kommen. Dabei nehmen wir ein Wort mit in unseren Alltag – als Begleitung und Ori- entierung für unser Leben.

Als Bibelstelle dient jeweils das Evangelium des kommenden Sonntags.

So begegnen wir gemeinsam Gott in seinem Wort und feiern die Gemeinschaft mit ihm und untereinander.

Auf diese Weise teilen wir Glauben und Leben.

Wir treffen uns
Wo?

Pfarrsaal Barwies, Barwies 250,
6414 Mieming
Wann?

Do. 11. Dez. 2025

Do. 22. Jan. 2026

Do. 19. Feb. 2026

Do. 12. März 2026

Do. 23. Apr. 2026

Do. 28. Mai 2026, jeweils um 19.30 Uhr

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmende.



Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi

Spende für den Pfarrbrief

Unser Pfarrbrief bringt natür- lich auch Kosten mit sich (Porto, Layout, Druck und Verteilung). Daher bitten wir um eine Spende für die De- ckung der Unkosten. Wir sagen schon im Voraus ein herzliches „Vergelt´s Gott“!

Spenden auf das Konto:

Röm.-kath. Pfarrkirche Mieming, Seelsorgeraum mit dem
IBAN AT77 3633 6000 0254 8972.



AUS DEM INHALT:

Beiträge der einzelnen Pfarren

■ Barwies	Seite 06
■ Mieming	Seite 08
■ Obsteig	Seite 10
■ Wildermieming	Seite 13
Ohne Lukas gäbe es wohl kein Weihnachten!	Seite 16
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	Seite 20

IMPRESSUM:

Informationsorgan der Pfarre Mieming (Seelsorgeraum Mieminger Plateau), Untermieming
18, 6414 Mieming
Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi
Verlagsort: Mieming
Hersteller und Herstellungsort: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

Pray and breakfast

Mit Liebe beim Nächsten



Begegnen, essen und beten, soll es beim neuen Format „Pray and breakfast“ heißen. An einem Freitag oder Sams- tagmorgen organisiert ein Verein im Seelsorgeraum Miemin- ger Plateau ein Gebet mit anschl. Frühstück. Vom Gottes- dienst gestärkt, geht man anschließend miteinander früh- stücken. Der Ort muss nicht eine Kirche sein. Es kann auch in einer Kapelle oder in der freien Natur sein. Jeder Verein ist dazu eingeladen „Pray and breakfast“ zu gestalten.

Der Vinzenzverein Mieming

lädt ganz herzlich zu „Pray and breakfast“ ein.

Freitag, den 16. Jänner 2026 um 8 Uhr

in der Pfarrkirche Barwies,

anschl. Frühstück im Widum Barwies.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an“ (vgl. Off. 3,20)

WENN GOTT ANKLOPFT

Nach der lukanischen Überlieferung beginnt die Weihnachtsgeschichte mit einem bemerkenswerten, ja in gewisser Weise befremdlichen Ereignis: der Suche nach einer Unterkunft. Der Evangelist berichtet: „Es geschah, als sie – Maria und Josef – dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte; und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war“ (Lk 2,6–7).

Der hier mit Herberge wiedergegebene Begriff lautet im griechischen Urtext *katalyma* und bezeichnet im eigentlichen Sinn keinen Gasthof, sondern einen Gästeraum oder eine Unterkunft. Offenbar war dieser Raum bereits belegt, sodass Maria und Josef keinen Platz darin fanden.

Diese Geburtsdarstellung Jesu ist eine der bekanntesten Szenen der christlichen Überlieferung. Sie enthält zugleich eine zentrale Aussage des christlichen Glaubens: In der Armut und Schlichtheit der Futterkrippe offenbart sich das Wesen der göttlichen Menschwerdung als Gottes Eintreten in die Wirklichkeit des Menschen. Die Krippe wird dabei zum Symbol für Armut, Demut und Einfachheit. Sie verdeutlicht, dass kein Ort zu gering oder zu unrein ist, um die Gegenwart Gottes aufzunehmen.



Sylvio Krüger – In: Pfarrbriefservice.de

Die Geburt Jesu, des Sohnes Gottes, unter ärmlichen Bedingungen veranschaulicht den von Gott gewählten Weg der Erniedrigung und Selbstentäußerung, wie er im Christushymnus des Philipperbriefes (Phil 2,6–11) Ausdruck findet. Gottes Ent-

scheidung für diesen Weg der Niedrigkeit zielt auf die Erhöhung und Erlösung der Menschheit. Sie ist Ausdruck seiner bedingungslosen Liebe zu den Menschen. Nicht die Macht oder Herrschaft der Welt vermag Frieden zu stiften, sondern allein die in Christus Jesus sichtbar gewordene Liebe Gottes in menschlicher Gestalt.

Herbergssuche – über die Advent- und Weihnachtszeit hinaus

Die Vorstellung, dass Gott auf der Suche nach einem Ort der Aufnahme an die Türen der Menschen klopft, besitzt bleibende Aktualität. Auch heute sind es Menschen, die Unterkunft, Schutz, Anerkennung, menschliche Zuwendung und Wärme suchen – Geflüchtete, Obdachlose, Einsame, Übersehene oder Kranke. In ihnen begegnet uns Gott immer wieder in neuer Gestalt. Er klopft an unsere Türen in der Gestalt des Bedürftigen, des Fremden und des Nächsten, der unserer Hilfe bedarf: „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen [...]. Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan (Mt 25,35–36.40b). Und im Hebräerbrief steht: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“ (Hebr. 13,2).

Auch heute stellt sich die Frage, die damals in Bethlehem aufbrach: Wo findet Gott Raum – in unserem Leben, in unserer Gesellschaft, in unserer Welt und in unserer Kirche? Wo öffnen wir ihm die Tür? Entstehen an den äußeren und inneren Grenzen unserer Herzen Mauern, Zäune und unsichtbare Barrieren – oder Brücken, die Beziehung und Begegnung ermöglichen?

Herbergssuche – ein Symbol des Glaubensweges

Die Herbergssuche ist weit mehr als eine volkstümliche Tradition. Sie steht sinnbildlich für die Spannung zwischen menschlicher Verslossenheit und der göttlichen Einladung zur Offenheit für sein Reich, zur Gemeinschaft, Gastfreundschaft und Menschlichkeit. Sie verweist auf den Glaubensweg des Menschen, auf das immer

neue Anklopfen Gottes – leise, geduldig, niemals aufdringlich.



Christian Schmitt - In: Pfarrbriefservice.de

Darum beginnt Weihnachten dort, wo Raum geschaffen wird: für Gott und für den Nächsten. Wo im Alltag – in unseren Zeitplänen, Gedanken und Herzen – für Gott Platz entsteht, kann seine Stimme gehört und seine Botschaft gelebt werden. Dort ereignet sich die Menschwerdung Gottes immer neu: Gott wird gegenwärtig inmitten unseres Lebens. Dort wird er Mensch – er wird geboren.



So wünsche ich allen, die in unserem Seelsorgeraum leben und wirken, einen besinnlichen Weg nach Bethlehem – einen Weg der Offenheit für Gott, des Hörens auf seine Botschaft und des gemeinsamen Gehens mit ihm. Möge Immanuel – Gott mit uns – euch auf eurem Lebens- und Glaubensweg begleiten und segnen. Frohe Weihnachten und ein segensreiches neues Jahr 2026.

Euer Pfarrer

Dr. Sylvain Mukulu Mbangi

Dekanatstag in Silz

„Hände ausstrecken!“ „Hände zu Gott strecken!“ und „Die Hände aufs Herz“, so leitete Bischof Hermann Glettler eine Gebetsübung für den Alltag beim Dekanatstag in Silz an. Am Samstag, den 18. Oktober 2025, kamen ungefähr 60 Gläubige zum Dekanatstag nach Silz und hörten neben Bischof Hermann auch em. Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski. Bei einer Podiumsdiskussion antworteten auch noch Lea Spielmann und Bärbl Hackhofer, beide aus Mieming, auf interessierte Anfragen aus dem Publikum.

Zum Abschluss feierten wir in der Pfarrkirche Silz gemeinsam mit Bischof Hermann Glettler den Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Silz.

Xaver Schädle



Messe mit Bischof Hermann, Dekan Kidane Korabza und Dekanstellvertreter Gregor Novicki

Foto: Maria Christine Gasser



Lea Spielmann und Bärbl Hackhofer mit den Vortragenden auf dem Podium.

Foto: Michael Strasser



Prof. Jozef Niewiadomski

Foto: Maria Christine Gasser

Priesterjubiläum von Japhet Edward Mwaya

Japhet Edward Mwaya, unser mithelfender Priester im Seelsorgeraum Mieminger Plateau, feierte am 16. August im Kreise seiner Heimatgemeinde und seiner Familie dieses Jahr sein Priesterjubiläum in seinem Heimatland Tansania. Da es aufgrund der weiten Strecke niemandem von uns möglich war, dort teilzuhaben, haben wir uns entschieden, Japhets 25-jähriges Priesterjubiläum in der Pfarrkirche Untermieming am 19. Oktober 2025, dem Weltmissionssonntag, zu feiern. Musikkapelle,



Japhet dirigiert seinen Ehrenmarsch bei der Musikkapelle Mieming

Foto: Andreas Fischer

Chöre, die politische Gemeinde und viele Gläubige feierten mit Japhet sein Jubiläum.

In seiner Predigt erzählte er von seinem Werdegang und seiner Heimat. Er charakterisierte seine Heimat Tansania mit dem Kilimandscharo und dem Strand von Sansibar als ein friedliches und beeindruckendes Land.

Im Anschluss an die feierliche heilige Messe beglückwünschten der Sprecher des Priesterseminars Hannes Dremel ➤



Xaver Schädle wird als Leiter des Seelsorgeraums offiziell beauftragt



Die anwesenden Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte bestätigen die Beauftragung

Fotos: Andreas Fischer

und Bürgermeister Ing. Martin Kapeller in ihren Laudationes den Jubilar, der anschl. sein Talent als Dirigent seines Ehrenmarsches bei der Musikkapelle Mieming beweisen durfte.

In diesem Gottesdienst wurde auch Mag. Franz Xaver Schädle als Leiter des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau beauftragt. Die Dekrete dazu wurden vom Personalreferenten der Diözese Innsbruck, Mag. Michael Schallner, überreicht.

Lieber Japhet, wir wünschen dir von den Pfarren und Gemeinden des Seelsorge-raumes noch viele segensreiche Priesterjahre!

Xaver Schädle



Japhet erhält ein Geschenk von den Pfarrgemeinden und der Gemeinde Mieming.

Besuch bei Altabt German

Der Männerbund Mieming hat Interessierte eingeladen, Altabt German Erd OCist am 30. Oktober 2025 zu besuchen. Angekommen in der Pfarre Untermais, der neuen auch herausfordernden Aufgabe von Pater German als Pfarrer dieser Pfarre, feierten wir mit ihm und unserem Pfarrer Sylvain, der auch bei den Teilnehmern war, die heilige Messe in der Kirche Maria Trost. Maria Trost ist eine von drei Kirchen in dieser großen Stadtteilpfarre von Meran.

Anschließend saßen wir noch bei einem Umtrunk mit P. German und dann beim Mittagessen, wo wir viel von seinen Aufgaben in der Pfarre und seinen sonstigen Tätigkeiten erfuhren.

Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Kirchlein St. Prokulus in Naturns, wo wir eine fachkundige Führung erhielten. Dieses kleine Kirchlein, das 1365 erstmals urkundlich erwähnt wurde und seitdem fast

keine Veränderungen erfuhr, hatte mit Sicherheit schon Vorläufer aus früherer Zeit. Ein Museum mit Ausgrabungen ergänzt diesen interessanten Ort.

Nach Messe, Besuch bei Abt German und Kultur durften wir nun am Schnalshuberhof zum Feiern, wie kann es in Südtirol anders

sein, in Form vom Törggelen übergehen. Mit üppigen, aber exzellenten Speisen und einem guten Südtiroler Wein oder Saft klang der Tag aus und wir durften uns auf die Heimreise machen, wo wir spät abends gesund, aber erfüllt ankamen.

Xaver Schädle



Gruppenfoto in der Kirche Maria Trost in Untermais



Gruppenfoto vor dem Kirchlein St. Prokulus



Der berühmte „Schaukler“ in der Kirche St. Prokulus – stellt wahrscheinlich den Heiligen Prokulus dar

Foto: Xaver Schädle

Ministrantenaufnahme Barwies

„Der Dienst am Altar ist uns wichtig!“, sagten am 5. Oktober beim Erntedankfest drei Ministranten.

Sie freuen sich den Ministrantendienst zu verrichten und die Gemeinde stimmte ihrem wichtigen Dienst im Altarraum zu. Wir begrüßen Elena Unterwurzacher, Helena Hofer und Jakob Holzeis. Die Ministranten freuen sich neben ihrem Dienst auch über Gruppenstunden, den Ministrantenausflug, das Ministrantenkino, Pizzaessen und das Ministrantenrodeln. Sporadisch nehmen die Minis auch an diözesanen Veranstaltungen, wie dem Mini-Fußballturnier und dem Ministrantentag, teil, sofern sie jemand Erwachsener begleitet. Verdiente Ministranten dürfen auch zur Ministrantenwallfahrt nach Rom mitfahren, die alle fünf Jahre stattfindet.



Die Kinder, die Minis und der Pfarrer beim Vaterunser.



Die neuen Minis mit Pfarrer Sylvain und Pfarrkurator Xaver

Fotos: Elias Kapeller

In diesem Zuge möchte ich auch den Aufruf starten, dass wir dringend Ministrantenbetreuer oder Ministrantenbetreuerinnen für die Pfarre Barwies suchen, welche die Minis bei den Proben, bei den Gruppenstunden oder auch vor den Messen begleiten.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht:
Xaver Schädle 0676/8730 7092 oder
E-Mail: xaver.schaedle@dibk.at.

Xaver Schädle

Neuer Zweig des Katholischen Familienverbands in der Pfarre Barwies

Wir freuen uns sehr, dass es in unserer **Pfarre Barwies** wieder eine Zweigstelle des **Katholischen Familienverbands Tirol** gibt! Der Familienverband möchte Familien in all ihren Lebensphasen begleiten, stärken und miteinander in Verbindung bringen – mit Herz, Glauben und Gemeinschaft.

In Barwies werden sich künftig **Elke Hörmann**, **Sarah Gastl**, **Nathalie Spielmann** und **Matthias Hofer** im Namen des Familienverbands ehrenamtlich engagieren.

Sie möchten Anlaufstelle für Familien sein, gemeinsame Aktionen ins Leben rufen und mithelfen, dass unser Pfarrleben ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen zuhause fühlen dürfen.

Wir wünschen Elke, Sarah, Nathalie und Matthias viel Freude, Schwung und Gottes Segen für ihren Einsatz!

Elke Hörmann

Schon gehört?
Ein kleiner Engel sorgt für
Weihnachtswirbel in unserer Kirche



Wann: Fr, 28.11.2025

Wo: Pfarrkirche Barwies

Uhrzeit: 17:00

Eine Mitmachgeschichte für Kinder mit Kerzenlicht und einer kleinen Überraschung. Im Anschluss laden wir zu Tee und Lebkuchen vor der Kirche.

familien
Der Katholische
Familienverband Österreichs



Nikolausumzug

**5. Dezember 2025,
Beginn: 16.50 Uhr**



1. Station: 16.50 Uhr beim Altersheim
2. Station: 17:00 Uhr Kreuzung
Steinreichweg
HNr. 63/Richtung
Biberseeweg
3. Station: 17:20 Uhr
Gemeindeparkplatz
Mieming/Raika
4. Station: 17:30 Uhr
Pfarrkirche Barwies

Ca. um 17:30 Uhr
Andacht in der Pfarrkirche Barwies

Der Nikolaus bringt den Kindern
ein kleines Geschenk.
Die Kinder können bei einer der
Stationen auf den Nikolaus warten.

Adventaktion der Pfarre Barwies: „Ein Licht für den Nächsten“

Der Pfarrgemeinderat Barwies lädt ein, im Advent ein Licht für einen guten Zweck anzuzünden. Wir möchten dazu die beliebte Kerzenschale in unserer Pfarrkirche nutzen, bei der es seit ca. zwei Jahren die Möglichkeit gibt, für ein persönliches Anliegen kostenlos eine kleine Kerze anzuzünden.

In den Wochen bis Weihnachten wird eine Kasse für freiwillige Spenden bei der Kerzenschale stehen. Das gespendete Geld wird zu Weihnachten mit einem persönlichen Gruß unseres Pfarrers Sylvain einer bedürftigen Familie im Seelsorgeraum übergeben. Jede noch so kleine Spende kann das Leben dieser Familie ein wenig heller machen. Die Mitglieder des Pfarrge-

meinderates Barwies haben sich ebenfalls entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen. Es soll ein kleines Zeichen sein, dass man in schwierigen Lebenssituationen nicht allein ist.

Wir wollen damit besonders unser Mitfühlen und Mittragen zum Ausdruck bringen. Vielleicht kann diese Aktion auch ein Anstoß sein, sich in schwierigen Situationen vertrauensvoll an die Pfarre zu wenden. Denn für uns bedeutet Pfarre Gemeinschaft und Solidarität.

Im Namen der Pfarre Barwies bitten wir um euer Mittun und Teilen.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Wendelin Berger

Kinderandacht

Ein kleiner Engel macht sich auch heuer wieder auf die Suche nach dem Jesuskindlein. Viele Krippenfiguren helfen ihm dabei. In einem kleinen, schönen, kindgerechten Rahmen feiern wir miteinander eine kurze und besinnliche Weihnachtsandacht. Auf dein Kommen freut sich das Pfarrteam Barwies.

Agnes Hackl



Urlaubsvertretung der Mesner

In der Pfarrkirche Barwies sind Lilli und Reinhard Gastl unsere Hauptmesner. Für die Zeiten, in denen Reinhard und Lilli nicht da sind, suchen wir eine Vertretung. Es würde uns ganz besonders freuen, wenn für diese paar Mal sich jemand melden würde, den Mesnerdienst zu übernehmen. Natürlich wird man als Aushilfsmesner auch in die paar notwendigen Handgriffe eingeführt, wie z.B. Läuten, den Altar und die Kirche für die Messe herrichten, Sakristeiverwaltung etc.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrkurator Xaver Schädle 0676/8730 7092, bei Pfarrer Sylvain Mukulu 0676/8730 7509 oder direkt bei Mesner Reinhard Gastl 0699/12620039.

Unterwegs für eine bessere Welt

Mach mit bei der Sternsingeraktion der Pfarre Barwies 2026!



Die SternsingerInnen werden in Barwies an einem der folgenden Tage unterwegs sein, um für benachteiligte Menschen in unserer Welt zu sammeln:
Freitag 2. Jänner bis Montag 5. Jänner 2026

Wenn du und deine Freunde mitmachen wollen, kommt zum ersten Treffen am Do 18.12.2025, um 16:30 Uhr ins Widum Barwies! Solltest du an diesem Tag verhindert sein, melde

dich bitte vorher verlässlich telefonisch an.
Jedes Kind wird nur für einen Tag eingeteilt, damit es nicht zu anstrengend wird. Deshalb freuen wir uns über viele KönigInnen, die auch dieses Jahr wieder dabei sein wollen!

Kontakt: Wendelin Berger, 0650 / 8111742
Alle Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich willkommen!

Termine für die Sternsingeraktion 2026 in Barwies:			
Datum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 18.12.2025	16:30 Uhr	Widum Barwies	Projektvorstellung, Einteilung der Gruppen, 1. Probe
Montag, 22.12.2025	16:30 Uhr	Widum Barwies	Generalprobe aller Königinnen & Könige mit den Begleitpersonen
Freitag, 02.01. bis Montag, 05.01.2026	08:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr	Widum Barwies	Anziehen der Königinnen & Könige; gemeinsam unterwegs sein im Pfarrgebiet Barwies, mit Mittagessen
Dienstag, 06.01.2026	09:30 Uhr	Widum Barwies	Anziehen, Vorbereiten
Fest der Hl. 3 Könige	10:00 Uhr	Pfarrkirche Barwies	Feierlicher Einzug und gemeinsamer Gottesdienst, im Anschluss Pizzaessen

MIEMING

Ministrantenaufnahme in der Pfarre Mieming

Am Sonntag, den 16. November 2025 wurden in der Pfarrkirche Untermieming die neuen Ministranten in die Ministrantenschar offiziell aufgenommen. Acht neue Ministranten haben den Dienst bereits begonnen. Wir wollen unsere neuen Minis herzlich begrüßen und sie motivieren, diesen Dienst möglichst lange auszuüben. In diesem Zuge möchte ich auch den Auf-

ruf starten, dass wir dringend Ministrantenbetreuer oder Ministrantenbetreuerinnen für die Pfarre Mieming suchen, welche die Minis bei den Proben, bei den Gruppenstunden oder auch vor den Messen begleiten.
Ich freue mich auf Ihre Nachricht:
Xaver Schädle 0676/8730 7092 oder
E-Mail: xaver.schaedle@dibk.at.



Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming

Wir laden ganz herzlich zum Familiengottesdienst am 1. Adventsonntag ein. Dieser findet am 30. November 2025 um 8.45 Uhr statt. Alle Kinder mit ihren Familien sind willkommen. Wir freuen uns vor allem, die Erstkommunionkinder begrüßen zu können. An diesem Tag werden auch die mitgebrachten Adventkränze gesegnet.

Der heilige Rochus wird in Obermieming immer noch gefeiert

Der 16. August jeden Jahres ist in Obermieming schon seit Jahrhunderten so was wie ein „Obermieminger Feiertag“ – der Tag des heiligen Rochus. Bis in die späten Sechzigerjahre fand sogar neben der heiligen Messe im Georgskirchlein ein Bittgang zur Rochuskapelle in Wildermieming statt, mangels Beteiligung wurde der Bittgang aber gestrichen. Rochus ist in unserer Region einer der 14 Nothelfer und gilt als Schutzpatron der Haustiere und der Pestkranken. Die Bewohner von Obermieming hatten und haben immer noch große Ehrfurcht vor dem hl. Rochus und feiern daher diesen Tag ganz besonders, auch heuer wieder. Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi zelebrierte den Gottesdienst im Georgskirchlein, feierlich umrahmt von den Mieminger Sängern. Im Anschluss fand vor dem Haus Spielmann das traditionelle „Rochusfest!“ statt. Der „Verein Freunde der Josefskapelle“ organisiert schon seit vielen Jahren dieses kleine, aber sehr feine Festl, bei dem die Musikkapelle Mieming stets ihr letztes Platzkonzert des Sommers spielt. Das Programm war dicht gedrängt, galt es doch, einige Höhepunkte würdig zu gestalten. Allen voran natürlich „20 Jahre Renovierung Josefskapelle in Obermieming“. Im Jahr 2005 wurde die Renovierung der Josefskapelle abgeschlossen und mit einer kleinen Feier eingeweiht. 2015 wurde der „Verein Freunde der Josefskapelle“ gegründet, der sich ausschließlich um die Betreuung und Erhaltung dieses Kleinodes in Obermieming kümmert. Andreas



Pfarrer Sylvain feiert die Hl. Messe zum Rochusfest, die Mieminger Sängern umrahmen die Messe musikalisch.

Fotos: Andreas Fischer

zert des Sommers spielt. Das Programm war dicht gedrängt, galt es doch, einige Höhepunkte würdig zu gestalten. Allen voran natürlich „20 Jahre Renovierung Josefskapelle in Obermieming“. Im Jahr 2005 wurde die Renovierung der Josefskapelle abgeschlossen und mit einer kleinen Feier eingeweiht. 2015 wurde der „Verein Freunde der Josefskapelle“ gegründet, der sich ausschließlich um die Betreuung und Erhaltung dieses Kleinodes in Obermieming kümmert. Andreas

Fischer hat in Bild und Ton einen Rückblick auf die Renovierungsarbeiten gemacht – eine tolle Dokumentation, vielen Dank dafür! Bei einer super Verpflegung durch den Josefsverein, durch die Mieminger Bäuerinnen und Wein vom Weinhof Tangl aus Tarrenz wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Die Mieminger Dorfzeitung hat in ihrer Septemberausgabe darüber berichtet, mehr Infos und Bilder auch auf mieming.online.

Burgi Widauer



Die Jugend aus Obermieming feiert aktiv beim Rochusfest vor dem Gästehaus Spielmann mit.



Burgi Widauer wird vom Josefsverein für langjährige Tätigkeit geehrt.

Kerzenschale



Hast du diese Schale schon einmal in der Kirche in Untermieming entdeckt? Hast du dich vielleicht sogar gefragt, wozu sie dort steht und wer hier eine Kerze anzünden darf? Hättest du auch schon einmal gern ein Licht entzündet, warst dir aber einfach nicht sicher, ob das erlaubt ist und wie viel das kostet?

Dann ist es wunderbar, dass du (ja, genau du!) jetzt über diese Zeilen stolperst! Die Schale ist für alle da. Ob du Danke sagen möchtest oder eine Bitte für einen bestimmten Menschen hast, ob dir eine Frage auf dem Herzen liegt, du mit einer gewissen Intention in die Kirche gekom-

men bist oder du das Symbol der brennenden Kerze liebst – nimm dir gerne direkt vor deinem nächsten Gottesdienstbesuch die Zeit, um nach vorne zu kommen und ein Licht zu entzünden. Es sind genügend Kerzen da! Auch für Kinder ist es besonders schön, eine Kerze anzünden zu dürfen. Und was kostet es? Einen Moment deiner Zeit und einen guten Gedanken. Vielleicht ist also dein nächster Kirchenbesuch genau der richtige Moment, um kurz innezuhalten – und eine Kerze anzuzünden, Symbol für Jesus, der dein Licht und deine Hoffnung trägt.

Katharina Deseife

Erntedankfest im Kindergarten Schneggenhausen

Team vom Kindergarten Schneggenhausen bei einem kleinen Erntedankfest im Kindergarten.

Im Morgenkreis erzählte der Pfarrer vom

Erntedank und die Kinder sangen ihm passend dazu ein Lied. Zum Schluss der Feier wurden die Kinder und der Erntedanklaib gesegnet. Im Anschluss an die Feier ver-

brachten die Kinder im Kreis mit dem Pfarrer bei einer leckeren Jause noch ein Stückchen Zeit.



Erntedank Schneggenhausen.

Fotos Kindergarten Schneggenhausen

Erntedank im Kindergarten Holzleiten

Pfarrer Andreas Rolli besuchte auch den Kindergarten in Holzleiten und feierte mit

den Kindern das Erntedankfest. Die Kinder sangen Lieder und jedes Kind gab Obst

oder selbstgebackenes Gebäck in sein selbstbemaltes Sackerl.



Erntedank Holzleiten.

Foto: Kindergarten Holzleiten

Pastoraltag in Innsbruck

Am Freitag, den 17. Oktober, fand in Innsbruck ein Pastoraltag zum Thema Freiwillige Dienste statt. Von den drei Obsteiger Mesnern konnten zwei daran teilnehmen: Daniel Scharmer und Pius Stadler. Josef Scharmer konnte leider nicht dabei sein. Die Veranstaltung begann um 13 Uhr nach einem gemeinsamen Mittagessen. Daniel Scharmer und Pius Stadler waren eingeladen, in einem kurzen Statement über ihre persönlichen Beweggründe für den Mesnerdienst sowie über die damit verbundenen Herausforderungen zu berichten. Dabei standen die vielfältigen Formen ehrenamtlichen Engagements im Mittelpunkt.

Pius Stadler



Daniel Scharmer und Pius Stadler sprechen über ihr Engagement als Mesner in der Kirche Obsteig

Liebe Obsteiger/innen,
es ist wieder soweit, Weihnachten steht
vor der Tür!

Wie in den vergangenen Jahren ist es
der Feuerwehr auch heuer wieder ein
großes Anliegen, mit der
Friedenslichtaktion
ein Zeichen zu setzen und ein wenig
Weihnachtsfrieden und
Wärme in euer Haus zu bringen.

Das „Heilige Licht aus Bethlehem“
wird am

Dienstag, den 23. Dezember 2025 zu
den angegebenen Zeiten –
an den u.a. Standorten verteilt.



Mit oaner Ruah
halt lei a`mol
dem Flackern
vom Liachtl
zuaschaug`n

(Franziska F.)

18:30	Gschwent Kapelle	Wald Brunnen	Arzkasten
18:45	Unterstrass Kirche	Thal Brunnen	Weisland Kreuzung
19:00	Unterstrass Partner	Finsterfiecht Brunnen	Aschland Aschlandhof
19:15	Oberstrass Gemeinde	Roller Kreuzung	Holzleiten Kindergarten
19:30	Mooswald Stecher	Mooswald Alpina	Holzleiten Kapelle

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die Feuerwehr Obsteig

Die Sternsinger kommen 2026

Am 2. und 3. Jänner ziehen die Sternsinger:innen von Haus zu Haus, um die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. So wird jeder Schritt auf all ihren Wegen zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.
C+M+B „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“

FREITAG, 2. JÄNNER 2026

Gruppe 1:	Vormittag:	Wald, Thal, Schilift, Finsterfiecht, Roller
	Nachmittag:	Klammermühle, Seepark
Gruppe 2:	Vormittag:	Oberstrass
	Nachmittag:	Angerleweg, Unterer Mooswaldweg
Gruppe 3:	Vormittag:	Kreidweg, Kreidbichl
	Nachmittag:	Oberer Mooswaldweg, Langgarten

SAMSTAG, 3. JÄNNER 2026

Gruppe 4:	Vormittag:	Unterstrass bis GH Partner
	Nachmittag:	Unterstrass ab GH Partner, Walderried
Gruppe 5:	Vormittag:	Aschland, Weisland, Arzkasten, Holzleiten
	Nachmittag:	Gschwent, Fernblick, Burg Klamm



Homepage Pfarre Obsteig

Liebe Gläubige!

Die Homepage der Pfarre Obsteig mit dem Link:
<https://www.dibk.at/Media/Pfarren/obsteig-dekanat-silz> wird mit Ende März 2026 eingestellt.

Bis dorthin sind noch wichtige Informationen auf der Homepage zu finden. Wir bitten Sie aber, in dieser Zeit sich auf die Homepage des Seelsorge-raums Mieminger Plateau umzustellen: **www.dibk.at/mieminger-plateau**. Die Gottesdienstordnungen und andere Informationen sind jetzt schon bereits auf der Homepage des Seelsorge-raums Mieminger Plateau zu finden. In Zukunft finden Sie alle Informationen auf dieser Homepage. Wir danken für Ihr Verständnis!

*Leiter des Seelsorge-raums
Xaver Schädle*



Gebietserntedank Wildermieming

Wildermieming feierte das Gebietserntedankfest 2025: Drei Tage Musik, Tradition und Dankbarkeit.

Unter dem Motto „Erntezeit. Dankbarkeit. Ins Festzelt heit.“ hat die Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming herzlich zum Gebietserntedankfest des Gebietes Oberland eingeladen. Von Freitag, 5. September bis Sonntag, 7. September verwandelt sich die Festwiese in ein Zentrum der Gemeinschaft, Musik und bäuerlichen Tradition.

Der Höhepunkt des Wochenendes stand im Zeichen der Dankbarkeit. Nach dem traditionellen Empfang am Sonntag wurde

mit atemberaubender Aussicht die Feldmesse gefeiert. Im Anschluss an den Festakt hat der Erntedankumzug mit wunderschönen Erntedankfestwägen und Erntedankkronen stattgefunden. Mit guter Verköstigung und tollem Ausklang im Festzelt ging ein Festwochenende mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming bedankt sich bei allen Besucher:innen und vor allem bei allen Helfern und Mitgliedern, die das ganze Wochenende lang im Einsatz waren.

Julia Haider



Der Umzug mit alten Traktoren und geschmückten Wägen war beeindruckend.



Viele Jungbauern aus allen Regionen feierten den Festgottesdienst auf der Wiese mit.

Fotos: Clemens Lutz



Die Erntegaben wurden von der Jungbauernschaft Wildermieming schön hergerichtet

Nacht der 1000 Lichter in Wildermieming

Bereits zum 11. Mal haben am 31. Oktober 2025 unzählige Kerzen den Kirchenraum der Pfarrkirche Wildermieming bei der Nacht der 1000 Lichter erhellt.

Besucher wurden durch eine ruhige, mit Musik untermalte Stimmung und mit Texten zum Thema „Licht“ eingeladen, den eigenen Gedanken nachzugehen.



Dankbar nahmen viele Besucher diese SEELENNÄHRUNG – zur Ruhe kommen – nachdenken – sich auf das Wesentliche besinnen – an.

Ein herzliches Dankeschön geht an die zwei treuen Helferinnen Rosa und Johanna, Helga für das Schreiben und Kopieren der Texte, dem Aufräumteam Rosa,

Johanna, Lisi, Renate, Beate und Linus und den Kerzenspendern – ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Maria Scholl



Feier des Kirchenpatroziniums

am Samstag,
6. Dezember
2025

Wir laden euch herzlich zur Feier unseres Kirchenpatroziniums in Wildermieming um 19.00 Uhr ein!

Der heilige Nikolaus wird uns besuchen, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und auf viele Begegnungen in festlicher Stimmung.



Sternsingen in Wilder- mieming

2. und 3. Jänner 2026

An diesen Tagen sind wieder unsere **Sternsingerinnen und Sternsinger** unterwegs und besuchen die Häuser in unserer Pfarrgemeinde. Die gesammelten Spenden unterstützen heuer unter anderem **Hilfsprojekte in Tansania** – ein herzliches Vergelt's Gott für jede Unterstützung und eure offene Tür!

Sternsingeraktion 2026

02. und 03. Jänner 2026

Wildermieming

*Wir Sternsinger ziehen von
Haus zu Haus,
um gemeinsam Gutes zu tun.*



Rorate mit anschließendem Frühstück Samstag, 13. Dezember 2025

Zur morgendlichen **Rorate um 6.00 Uhr** in der Pfarrkirche Wildermieming laden wir alle sehr herzlich ein.

Nach der Messe sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal willkommen.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der **Singkreis Wildermieming**.



Familiengottesdienst mit Fastensuppenessen Sonntag, 8. März 2026

Der **Kinder- und Jugendchor Wildermieming** sowie der **Pfarrgemeinderat** laden zum **Familiengottesdienst** in die Pfarrkirche ein.

Freut euch auf schwungvolle Musik und gemeinsames Singen!

Im Anschluss sind alle herzlich zur **gemeinsamen Fastensuppe** eingeladen – eine schöne Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Der Erlös der Fastensuppe kommt den Projekten der Frauenbewegung „teilen spendet zukunft“ zugute!

Gedanken aus dem Leben: Der Sturm und ich

Spruch dazu lautet übersetzt: Versuch nicht, den Sturm zu beruhigen. Beruhige dich selbst. Der Sturm geht vorbei.

Seitdem denke ich viel darüber nach. In meinem Leben gibt es viele kleine und große Stürme. Manchmal weiß ich gar nicht, wo mir der Kopf steht, so rütteln und schütteln mich diese Stürme durch! Auch die Weihnachtszeit, oft als die „stillste Zeit im Jahr“ bezeichnet, kommt mit so manchem Sturm daher... Gedankenstürme („Habe ich schon alles besorgt?“), Nachrichtenstürme (von jedem Kontakt jeder WhatsApp-Gruppe), Ansprüche an uns selbst („Ich müsste, ich sollte, eigentlich...“), das Chaos im Parkhaus an einem Einkaufssamstag, Wünsche nach Perfektion und Harmonie, ... Es ist eine ganze Menge an Stürmen, die mir da um die Ohren fegt!

Ich ertappe mich selbst beim Versuch, den Sturm zu beruhigen: Wenn ich nur alles er-

ledige, wenn ich nur allen antworte, wenn ich nur den perfekten Parkplatz und den schönsten Christbaum und das beste Geschenk finde, wenn nur meine Kekse alle gelingen, wenn ich mich mit allen treffe, ...

. DANN habe ich den Sturm besiegt. DANN darf Weihnachten schön werden. Erst DANN darf auch ich zur Ruhe kommen.

Aber klappt das wirklich? Ich sag es frei heraus: Bei mir nicht. Bettinas Spruch schlägt mir einen anderen Weg vor: Beruhige dich selbst, denn der Sturm geht ohnehin von selbst vorbei.

Und so könnte es auch ganz anders sein. Ein Advent ganz bei mir selbst. Eine Zeit des Wartens, der Stille, des Innehaltens. Eine Zeit der Vorbereitung. Eine Zeit der Ruhe. Eine Zeit, um unvollkommen zu sein. Eine Zeit, um sich auf das Wunder Weihnachten zu freuen. So wünsche ich mir heuer ein Weihnachten, das nicht still ist, weil alles perfekt ist, sondern weil ich

selbst still geworden bin – mitten im Sturm.

Katharina Deseife



Friedenslicht in Österreich

Heute ist es fast schon selbstverständlich, dass das Friedenslicht zu Weihnachten entweder von der Feuerwehr, in der Kirche oder bei den Pfadfindern geholt werden kann.

Ich hatte das Glück, im Jahre 2004 mit Ansgar Rudisch senior ein Interview, aus

dem Anlass - 50 Jahre Sternsingeraktion in Österreich -, zu führen. In diesem Zuge erzählte er mir, damals 1954 in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der kath. Jungschar, dass er mit einem weiteren Funktionär in der Jungschar die Idee hatte, das Friedenslicht nach Wien und letztlich nach Tirol zu bringen.

Unter abenteuerlichen Umständen durfte Ansgar Rudisch und sein Begleiter letztlich das Friedenslicht aus Bethlehem in einem geschützten Behälter mit ins Flugzeug nehmen und dann nach Österreich bringen. Ein gelungener Startschuss einer inzwischen beliebten Tradition.

Xaver Schädle

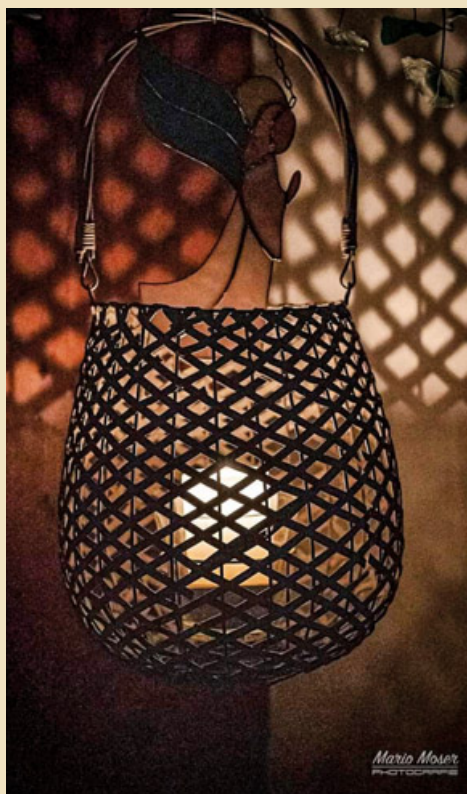
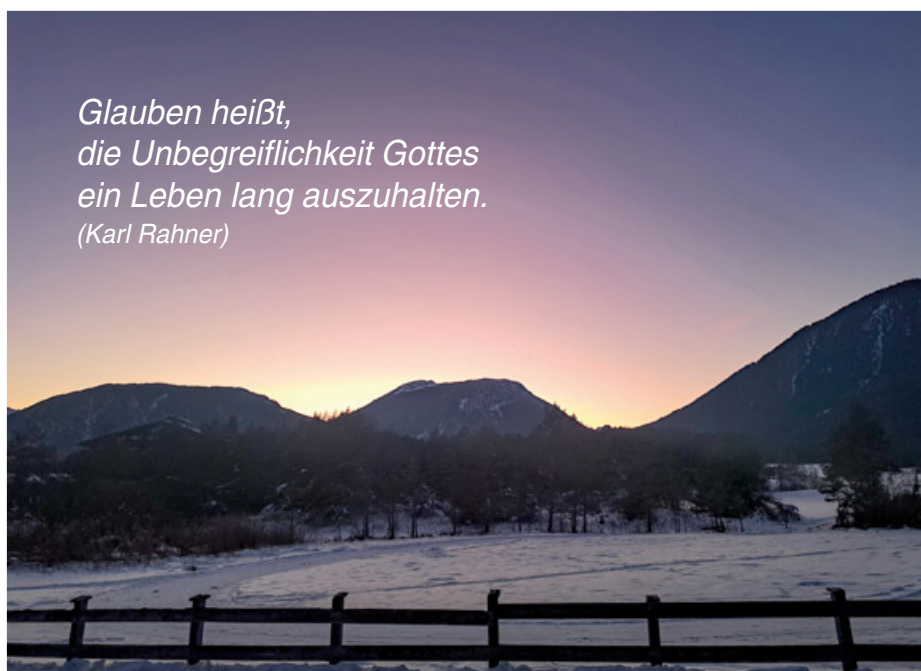


Foto: Maria Moser



Ohne Lukas gäbe es wohl kein Weihnachten!

Für uns alle ist Weihnachten ein zentrales Fest in unserem Kalender und wird Jahr für Jahr über Generationen hinweg gefeiert und mit allerlei schönen Bräuchen weitergegeben. Weihnachten mit Lichterglanz, geschmücktem Baum, Geschenken, Gesang und Musik berührt unsere Sehnsucht nach Geborgenheit in der Familie, Frieden, Hoffnung und Licht in der Dunkelheit.



Direkt an der Kanzel in unserer Pfarrkirche in Untermieming: Voller Konzentration sitzt der bärtige Evangelist Lukas barfuß ruhig auf einer steinernen Bank. Über der grauen faltenreichen Tunika trägt er einen bläulich-türkisfarbenen Umhang. Der goldfarbene Saum ist ein Zeichen für die besondere Bedeutung dieser Person.

Vermutlich haben wir uns noch gar nie so richtig bewusst gemacht, dass wir unser Weihnachten-Feiern hauptsächlich einem Mann verdanken: **dem Evangelisten Lu-kas**. Wir finden ihn **in unserer Pfarrkirche in Untermieming an der östlichen Seite der Kanzel** abgebildet – neben den anderen drei Evangelien-Schreibern Markus, Johannes und Matthäus. **Ohne Lukas gäbe es wohl kein Weihnachten!**

Er hat mit seinen ersten zwanzig Versen im zweiten Kapitel seines Evangeliums praktisch die Grundlage für unser Weihnachten und für viele damit zusammenhängende Traditionen – von der Krippendarstellung bis zum Singen von Weihnachtsliedern – geschaffen.

Von ihm stammt nämlich die einzige biblische Erzählung von der Geburt Jesu Christi – **das Weihnachtsevangelium**.

Es bildet für uns eigentlich den Mittelpunkt des Festes und hat unsere Weihnachtskultur stark geprägt.

Bei der Christmette am Heiligen Abend und am Weihnachtstag wird es im Gottesdienst gelesen oder als Krippenspiel dargestellt. Auch bei Familienfeiern zuhause wird es vorgetragen – sogar von Menschen, die nicht regelmäßig religiös leben.



Ohne das Weihnachtsevangelium des Lukas hätten wir wohl keine orientalischen oder heimatlichen Weihnachtskrippen (hier ein Ausschnitt aus der Kirchenkrippe von Untermieming), kein Jesulein in Windeln, kein Heu und Stroh und keine Engel und Hirten mit Schafen.

Lukas beschreibt im Weihnachtsevangelium die Reise von Maria und Josef von Nazareth nach Betlehem aufgrund einer von Kaiser Augustus verordneten Volkszählung, die Geburt Jesu in einem Stall bei einer Krippe, weil in der Herberge kein Platz war.

Er berichtet auch vom Engel, der den Hirten bei ihrer Nachtwache auf dem Feld in jener Gegend erscheint und große Freude verkündet und er erzählt vom himmlischen Heer, das Gott lobt und vom Frieden bei den Menschen auf Erden spricht.

Schließlich schildert Lukas auch die Reaktion der Hirten, die sich gleich auf die Suche nach dem Neugeborenen machen und tatsächlich Maria und Josef und das Kind in einer Krippe finden.



Auf Lukas' Schoß liegt ein geöffnetes dickes Buch, in das er gerade sein Evangelium notiert. Während die rechte Hand mit der Feder einen kurzen Schreibstopp einlegt, ist der Zeigefinger der linken Hand auf ein wichtiges Textstück gerichtet. Und es scheint, als würde Lukas in Gedanken hier gerade bei diesem Ereignis verweilen.

Nach der Überlieferung war Lukas von Beruf Arzt und entstammte einer angesehenen Familie aus Antiochia, einer damals bedeutenden Stadt des Römischen Reiches.

Er war kein Apostel und auch kein direkter Jünger Jesu, wohl aber ein enger Mitarbeiter und treuer Freund des Völkerapostels Paulus, den er auf zwei Missionsreisen etwa 17 Jahre lang begleitete.

In Achaia, einer Landschaft in Westgriechenland, soll Lukas später gewirkt haben. Dort dürfte er auch sein Evangelium und dessen Fortsetzung, die Apostelgeschichte, verfasst haben. Es wird überliefert, dass er dort auch in hohem Alter eines friedlichen Todes gestorben sei.



Zusätzlich zum Buch finden wir beim Evangelisten Lukas in der linken unteren Ecke – wegen des Platzmangels allerdings nur ansatzweise – sein Erkennungszeichen, einen Stier, das edelste Opfertier im AT. Eine Erklärung dafür: Das Lukas-Evangelium beginnt mit dem Opferdienst des Priesters Zacharias.



Nur der Evangelist Matthäus – hier ebenfalls an der Kanzel in unserer Pfarrkirche – berichtet als Zweiter noch von Jesu Geburt in Betlehem – allerdings etwas anders als Lukas und aus dem Blickwinkel des Hl. Josef.



Wovon Lukas nichts schreibt, schildert Matthäus: das Auftauchen der Sterndeuter aus dem Osten, die einem Stern gefolgt waren, der sie schließlich direkt zum Kind führte. Diese Szene der Huldigung und Übergabe ihrer Schätze Gold, Weihrauch und Myrrhe sehen wir in unserer Kirchenkrippe jedes Jahr am Dreikönigsfest.

Text und Fotos: Peter Kniepeiß

Vorschau 2026 für die Pfarren im Seelsorgeraum

PFARRE BARWIES

- 18. Jänner Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, um 10 Uhr
- 01. Februar Täuflingswortgottesdienst für die getauften Kinder des letzten Jahres, um 10 Uhr
- 18. Februar Fastensuppe der Vinzenzgemeinschaft im Widum Barwies von 11–14 Uhr
Aschermittwoch – Abendmesse mit Aschenkreuz, um 19 Uhr
- 26. März Erstbeichte der Erstkommunionkinder, um 15 Uhr
- 12. April Erstkommunion in der Pfarrkirche Barwies, um 8:45 Uhr
- 31. Mai Kirchenpatrozinium „Heiligste Dreifaltigkeit“, um 8:45 Uhr, anschl. Prozession

PFARRE MIEMING

- 25. Jänner Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, um 8:45 Uhr
- 12. März Erstbeichte der Erstkommunionkinder, um 10 Uhr
- 19. April Erstkommunion in der Pfarrkirche Untermieming, um 8:45 Uhr
- 06. Juni Firmung in der Pfarrkirche Untermieming, um 9:30 Uhr
- 04. Juni Hochfest Fronleichnam, um 8:45 Uhr, anschl. Prozession
- 05. Juli „Isidori“, um 8:45 Uhr, anschl. Prozession
- 15. August Hochfest Maria Himmelfahrt, um 8:45 Uhr, anschl. Prozession

PFARRE OBSTEIG

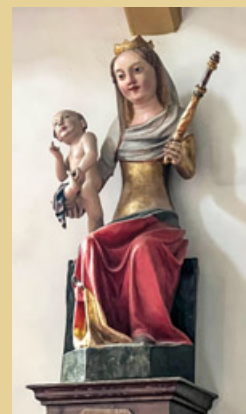
- 01. Februar Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, um 10 Uhr, anschl. Pfarrkaffee im Widum
- 18. Februar Aschermittwoch – Abendmesse mit Aschenkreuz, um 19 Uhr, anschl. Fastensuppe mit den Firmlingen im Widum
- 19. März Kirchenpatrozinium „Hl. Josef“ um 19 Uhr
- 03. Mai Erstkommunion in der Pfarrkirche Obsteig, um 9:15 Uhr
- 13. Juni Firmung in der Pfarrkirche Obsteig, um 9:30 Uhr
- 04. Juni Hochfest Fronleichnam, um 9 Uhr, anschl. Prozession
- 14. Juni Hochfest Heiligstes-Herz-Jesu, um 9 Uhr, anschl. Prozession

PFARRE WILDERMIEMING

- 01. Februar Täuflingsgottesdienst für die getauften Kinder des letzten Jahres, um 10 Uhr
- 01. März Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder um 10 Uhr
- 18. Februar Aschermittwoch – Abendmesse mit Aschenkreuz, um 19 Uhr
- 26. Mai Erstkommunion in der Pfarrkirche Wildermieming, um 9:15 Uhr
- 16. Mai Firmung in der Pfarrkirche Wildermieming, um 9:30 Uhr
- 04. Juni Hochfest Fronleichnam, um 9 Uhr, anschl. Prozession
- 14. Juni Hochfest Heiligstes-Herz-Jesu, um 9 Uhr, anschl. Prozession

Roratemessen im Advent 2025

Mo	01.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Obsteig	Chor Stimmquadrat
Mi	03.12.	um 6 Uhr	Georgskirche	Mieminger Sänger
Do	04.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Untermieming	Volksschule Untermieming
Fr	05.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Barwies	
Mi	10.12.	um 6 Uhr	Georgskirche	Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming
Do	11.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Untermieming	Volksschule Untermieming
Fr	12.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Barwies	Posaunenquartett
Sa	13.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Wildermieming	Singkreis Wildermieming
Mo	15.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Obsteig	Bläsergruppe der Musikkapelle Obsteig



Ganz herzlich laden wir alle ein, auch Jugendliche und Kinder, mit den Laternen in die Kirche zu kommen.

Bruder und Schwester in Not

Erneut sind Menschen in Tansania eines der Hauptanliegen der diesjährigen Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not.

Ein breites Netzwerk von engagierten Menschen wirkt in Tirol und in Partnerländern zusammen, um Projekte für benachteiligte und verarmte Menschen umzusetzen. Dazu gehören zahlreiche Spender:innen genauso wie diejenigen, die die Arbeit von Bruder und Schwester in Not in ihren Kontexten und Medien bekannt machen. Wichtige Unterstützer:innen sind auch die Pfarren der Diözese Innsbruck.

In vielen ländlichen Regionen Tansanias

wird noch auf offenen Feuerstellen gekocht. Das tägliche Holzsammeln kostet Stunden, oft helfen die Kinder mit – Zeit, die ihnen für den Schulbesuch fehlt. Dazu kommt der gesundheitsschädliche Rauch, der Atemwegserkrankungen und Augenprobleme verursacht.

Die lokale Partnerorganisation CHEMA von Bruder und Schwester in Not setzt hier an: Sie entwickelt sogenannte Rocket-Öfen, die bis zu 54 % weniger Brennholz benötigen, sauberer verbrennen und kaum Rauch abgeben. Dadurch sparen Familien Zeit und Geld, schonen ihre Gesundheit und die Umwelt. Die Öfen sind langlebig, können mit Holz, Kohle oder sogar Briketts aus Reisschalen betrieben werden und



verbessern so die Lebensqualität nachhaltig. Mit einem neuen Ofen gewinnen Eltern wertvolle Stunden für Familie und Arbeit, und Kinder können die Schule besuchen. **Die Adventsammlung findet am 3. Adventsonntag, den 14. Dezember 2025 in der Kirche statt.**

Gesprächszeiten im Seelsorgeraum Mieminger Plateau

Gesprächszeiten mit dem Leiter des Seelsorgeraumes Mag. Franz Xaver Schädle:

Nach Vereinbarung (Dienstag, Donnerstag und Freitag möglich) unter 0676 87 30 70 92, per E-Mail unter xaver.schaedle@dibk.at.

Gesprächszeiten mit Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi:

Donnerstag: 17:00 bis 18:00 Uhr im Widum Untermieming

Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich. Pfarrer Sylvain ist unter der Nummer

0676 87 30 75 09 auch außerhalb der Sprechstunden erreichbar, per E-Mail unter m.sylvain@dibk.at.

Gesprächszeiten mit P. Andreas Rolli OCist für Obsteig:

Nach Vereinbarung: Telefonisch erreichbar unter: 05264/8115

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Montag: 10:00 bis 11:00 Uhr im Widum Obsteig

Dienstag: 15:00 bis 16:00 Uhr im Widum Barwies

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr im Widum Wildermieming

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr im Widum Untermieming

Pfarrsekretärin Helga Becker ist unter Tel. 0676 87 30 75 01 erreichbar – per E-Mail unter sr.mieminger-plateau@dibk.at.

Bitte Termine/Messintentionen etc. für die Gottesdienstordnung bis spätestens 15. des Vormonats im Pfarrbüro bekanntgeben (zum Beispiel für Februar 2026 bis spätestens 15. Jänner 2026).

Aus dem Pfarrbüro M A T R I K E N

**Durch die Taufe in die
Gemeinschaft der Kirche
aufgenommen wurden/werden:**

(Nennung mit Zustimmung der Eltern)

In der Pfarre Barwies: 3 Kinder

25.01.25 Jan Ladner
23.08.25 Oskar Waldhart
20.09.25

In der Pfarre Mieming: 9 Kinder

01.03.25 Anna Ida Pienz
05.04.25 Emma Hangl
10.05.25
27.09.25 Gabriel Frischmann
04.10.25 Paula Marie Strickner
11.10.25 Leon Egger
08.11.25
15.11.25 Matthias Thaler
16.11.25

In der Pfarre Obsteig: 9 Kinder

03.05.25
05.07.25 Ella Donnemiller
30.08.25
30.08.25
28.09.25 Otto Rudig
18.10.25 Manuel Weiss
25.10.25 Sofia Kreuzer
08.11.25 Florian Hosp
29.11.25 Fabian Erich Kail

In der Pfarre Wildermieming: 7 Kinder

28.06.25 Nora Gapp
05.07.25 Johann Nikolaus Krug
09.08.25 Manuel Korp
30.08.25 Johanna Neurauder
13.09.25 Frieda Carolina Maaß
13.09.25 Sophie Gapp
15.11.25 Paul Andreas Stoll

**Im Sakrament der Ehe haben sich
vor Gott und den Menschen
das Ja-Wort gegeben:**

(Nennung mit Zustimmung des
Brautpaares)

In der Pfarre Barwies: 3 Brautpaare

24.05.25 Darijo Saric und
Katharina Anna Saric,
geb. Graus
16.08.25 Daniel Zagorc und
Hannah Chiara Zagorz,
geb. Lienbacher
30.08.25 Kevin Neurauder und
Nina Neurauder,
geb. Wienhues

In der Pfarre Mieming: 3 Brautpaare

01.02.25 Christian Schlichting und
Diana Vollmer
16.08.25
06.09.25 Andreas Moser und
Mag. Birgit Linder-Moser

In der Pfarre Obsteig: 3 Brautpaare

26.04.25 Matthias Wachter und
Magdalena Barbara Sailer
04.10.25 Benedikt und
Susanne Grutsch
08.11.25 Lukas Josef Höpperger und
Christine Maria Hosp

In der Pfarre Wildermieming: 3 Brautpaare

24.05.25 Martin Valentin Wackerle und
Anna Margarethe Wackerle,
geb. Weber
18.10.25 Josef Wille und
Anna Wille, geb. Schweigl
25.10.25 Christoph Monz und
Lisa Monz, geb. Höpperger

**In die Gemeinschaft mit Gott
vorausgegangen sind
seit Allerheiligen 2024:**

In der Pfarre Barwies: 11 Verstorbene

15.11.24 Alois Wilhelm Schöpf
11.12.24 Hermann Schatz
19.12.24 Heribert Dreymann
19.02.25 Margit Deseife
23.03.25 Claudia Maria Lair
23.03.25 Johann Trenkwalder
26.03.25 Siegfried Jauch
30.08.25 Cäcilia Löscher
27.09.25 Gerhard Grasser
01.10.25 Maria Luise Reindl
02.10.25 Andrea Rank

In der Pfarre Mieming: 10 Verstorbene

24.11.24 Herbert Oberdanner
25.11.24 Eva Krismer
12.01.25 Josef Höpperger
28.01.25 Irma Jäger
06.04.25 Toni Jäger
29.04.25 Josef Höllrigl
16.06.25 Maria Maurer
31.07.25 Hedwig (Hedi) Krug
07.10.25 Paul Krug
27.10.25 Ida Reich

In der Pfarre Obsteig: 11 Verstorbene

05.11.24 Albert Franke
06.11.24 Irmgard Michaeler
24.11.24 Elisabeth Huck
04.12.24 Erich Neurauder
21.03.25 Johann Gassler
03.04.25 Josefa Koch
04.04.25 Laurenz Gary
11.05.25 Peter Michaeler
14.05.25 Ferdinand Gassler
01.07.25 Wladyslaw Majcher
01.08.25 Liebtraut Kolodzei

In der Pfarre Wildermieming: 4 Verstorbene

15.11.24 Helmut Czermak
03.03.25 Pepi Jäger
06.05.25 Ilse Gapp
17.10.25 Margit Entner

Wir gratulieren herzlich!

*Der Herr schenke ihnen
die ewige Ruhe!*

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 24. Dezember

HEILIGER ABEND

15:30 Uhr	Kinderweihnachtsandacht in der Pfarrkirche Barwies	
16:00 Uhr	Kinderweihnachts-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming	
16:30 Uhr	Kinderweihnachts-Gottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming.	Musikalische Gestaltung: Kinder- und Jugendchor Wildermieming
17:00 Uhr	Kinderweihnachts-Gottesdienst in der Pfarrkirche Obsteig	Musikalische Gestaltung: Christine Gapp mit Kindern
18:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies	
22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Obsteig	Musikalische Gestaltung: Orgel, Bläsergruppe, Herbergssuche
22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Wildermieming	Musikalische Gestaltung: Orgel
22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Untermieming	Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger

Donnerstag, 25. Dezember

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten

09:30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Obsteig	Musikalische Gestaltung: Orgel
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies	Musikalische Gestaltung: Orgel
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming	Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming mit Orchester
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	Musikalische Gestaltung: Orgel

Freitag, 26. Dezember

HEILIGER STEPHANUS

08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe
09:30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Obsteig	Musikalische Gestaltung: Orgel
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	Musikalische Gestaltung: Orgel
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	Musikalische Gestaltung: Singkreis Wildermieming

Sonntag, 28. Dezember

FEST DER HL. FAMILIE

08:45 Uhr	Heilige Messe mit Segnung der Kinder in der Pfarrkirche Untermieming	
09:30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Obsteig	
10:00 Uhr	Heilige Messe mit Segnung der Kinder in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe mit Segnung der Kinder in der Pfarrkirche Wildermieming	Musikalische Gestaltung: Frauenchor Magnificat
17:00 Uhr	Segnung der Kinder in der Pfarrkirche Obsteig	

Mittwoch, 31. Dezember

SILVESTER

17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Barwies	
17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Obsteig	Musikalische Gestaltung: Christine Gapp mit Kindern
17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Wildermieming	Musikalische Gestaltung: Orgel

Donnerstag, 01. Jänner

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr

08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
09:30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Obsteig	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	

Samstag, 03. Jänner

19:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
-----------	--	--

Sonntag, 04. Jänner

08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
09:30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Obsteig	
10:00 Uhr	Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	

Dienstag, 06. Jänner

ERSCHEINUNG DES HERRN - Epiphanie

08:45 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Untermieming	
09:30 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Obsteig	
10:00 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Wildermieming	